



REGENSBURGER VORTRÄGE ZUM ÖSTLICHEN EUROPA

Donnerstag | 10. November 2016 | 18.00 Uhr
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg
Raum 017 (EG)

Bilder, Kulte und Symbole. Deutsche Einflüsse und Wechselwirkungen in der ungarischen religiösen Kultur

von

Krisztina Frauhammer

(Ungarische Akademie der Wissenschaften/Universität Szeged, wissenschaftliche
Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe der religiösen Kulturen)

Drei Aspekte bestimmen die Identität eines Individuums: die Vergangenheit und die von ihr gespeisten Traditionen sowie die Religion. Bei den in Ungarn lebenden Deutschen war die tiefgläubige Religiosität von Geburt an eine Grundbedingung, die sie im Laufe ihres Lebens in ihrer ungarischen Heimat bewahrten. Dank dieser Tatsache spielten die verschiedenen religiösen Traditionen, die sakralen Gegenstände und Schriften eine bedeutende Rolle im dynamischen Prozess der Identitätsbildung.

Der Vortrag der Volkskundlerin wird diese Wechselwirkungen der religiösen Traditionen und der kollektiven Identität anhand zahlreicher Beispiele vorstellen und veranschaulichen.



Institut für Ost- und
Südosteuropaforschung



Institut
für Ostrecht



Ungarisches
Institut



Graduiertenschule für Ost- und
Südosteuropaforschung



Deutsch in Mittel-,
Ost- und Südosteuropa